

Landkreis Börde
Natur- und Umweltamt
- Untere Naturschutzbehörde –
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Anzeige einer Maßnahme im Bereich Landwirtschaft i. S. d. § 18 Absatz
1 der Landesverordnung zur Unterschutzstellung der Natura 2000-
Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO LSA)

Name, Vorname:.....

E-Mail Adresse:.....

Telefonnummer:.....

Betrieb (Name, Anschrift):.....

.....

Betriebsnummer:.....

Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:

Die entsprechende Anzeige ist vom Antragsteller im Formular anzukreuzen. Unter den Anzeigepflichten, die nur für ausgewählte besondere Schutzgebiete relevant sind, werden im Formular die jeweiligen besonderen Schutzgebiete aufgelistet. Das betreffende besondere Schutzgebiet ist vom Antragsteller anzukreuzen.

Ob die Voraussetzungen für eine Freistellung der angezeigten Maßnahme bestehen, kann den Erläuterungen des Erläuterungsberichtes des Landesverwaltungsamtes Land Sachsen-Anhalt entnommen werden. Der Erläuterungsbericht kann unter <https://www.natura2000-lsa.de/rechtliche-sicherung/natura-2000-landesverordnung/> eingesehen werden.

Folgende Maßnahme wird angezeigt:

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Mechanische Unkrautbekämpfung mit Schlegelmähwerken bei der Bewirtschaftung von beweidbaren oder mahdfähigen Dauergrünlandflächen i. S. d. § 7 (3) Nr. 3 N2000-LVO LSA (mindestens 2 Wochen <u>vor Beginn</u> der Maßnahme bei der UNB einzureichen, nach § 7 (5) ist die Mahdnutzung gemäß § 7 (3) Nr. 3 in Überschwemmungsgebieten gemäß § 76 des |
|--------------------------|--|

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ab Ausrufung der Alarmstufe 1 i. S. d. Hochwassermelddienstverordnung (HWM VO) bis zur Aufhebung der Alarmstufe freigestellt)

Betroffenes Schutzgebiet:.....

Feldblock/Schlag:.....

zu bekämpfende Grünlandunkräuter:.....

.....

Zufütterung auf Schlägen mit **LRT** in extremen Witterungssituationen (z.B. Dürre) **für besonders betroffene Betriebe** i. S. d. § 7 (4) Nr. 2 N2000-LVO LSA

Betroffenes Schutzgebiet:.....

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....

.....

Zufütterung auf Schlägen mit den **LRT 6440** oder **6510** jeweils in Ausprägung nährstoffreicher Standorte, soweit die zulässige Stickstoffzufuhr noch nicht ausgeschöpft ist i. S. d. § 7 (4) Nr. 2 N2000-LVO LSA

(mindestens 1 Monat vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

Betroffenes Schutzgebiet:.....

Feldblock/Schlag:.....

Zulässige Stickstoffzufuhr des Schlags wurde noch nicht ausgeschöpft

Begründung:.....

.....

Nach- oder Einsaat nach Zerstörung durch höhere Gewalt bei der Bewirtschaftung von LRT in FFH-Gebieten i. S. d. § 7 (4) Nr. 3 N2000-LVO LSA

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

Betroffenes Schutzgebiet:.....

Feldblock/Schlag:.....

mehr als ein Viertel der Grünlandnarbe ist zerstört

Begründung:.....

.....

Winterweide mit Rindern auf dem **LRT 6510** i. S. d. § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage für das FFH-Gebiet

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

- FFH-Gebiet 0025 „Klödener Pax-Wanneweh östlich Calvörde“
- FFH-Gebiet 0028 „Lappwald südwestlich Walbeck“
- FFH-Gebiet 0035 „Mahlpfuhler Fenn“
- FFH-Gebiet 0048 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“
- FFH-Gebiet 0051 „Sülzetal bei Sülldorf“
- FFH-Gebiet 0172 „Bode und Selke im Harzvorland“
- FFH-Gebiet 0184 „Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel“
- FFH-Gebiet 0235 „Colbitz-Letzlinger Heide“
- FFH-Gebiet 0237 „Bebertal bei Hundisburg“
- FFH-Gebiet 0287 „Wälder am Flechtinger Höhenzug“

Feldblock/Schlag:.....

Besatzdichte:.....

Begründung:.....

.....

Winterweide mit Rindern auf dem **LRT 6440** oder **6510** i. S. d. § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage für das FFH-Gebiet

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

- FFH-Gebiet 0037 „Elbaue bei Bertingen“
- FFH-Gebiet 0038 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“

Feldblock/Schlag:.....

Besatzdichte:.....

Begründung:.....

.....

Beweidung oder Mahd sowie Maßnahmen zur Grünlandpflege (z.B. Walzen oder Schleppen) auf den **LRT 6410** oder **7140** i. S. d. § 3 (2) Nr. 5 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.49

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen, sofern Vereinbarungen über FNL-Fördermaßnahmen (oder andere Förderinstrumente, bei denen die UNB in die Bewertung der Eignung einbezogen ist) bestehen, gilt die Pflicht der vorherigen Anzeige als bereits umgesetzt)

FFH-Gebiet 0035 „Mahlfuhrer Fenn“

Feldblock/Schlag:.....

Gewünschter Zeitraum bei mehrjähriger Anzeige:.....

Auf dem **LRT 7140** Beweidung zur Zurückdrängung von Gehölzen oder anderer lebensraumuntypischer Vegetation.

Begründung:.....

.....

Beweidung oder Mahd sowie Maßnahmen zur Grünlandpflege (z.B. Walzen oder Schleppen) auf den **LRT 6210** oder **6240*** i. S. d. § 3 (2) Nr. 6 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.62

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

FFH-Gebiet 0048 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....

.....

Beweidung oder Mahd sowie Maßnahmen zur Grünlandpflege (z.B. Walzen oder Schleppen) auf dem **LRT 1340*** i. S. d. § 3 (1) Nr. 7 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.65

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen, sofern Vereinbarungen über FNL-Fördermaßnahmen (oder andere Förderinstrumente, bei denen die UNB in die Bewertung der Eignung einbezogen ist) bestehen, gilt die Pflicht der vorherigen Anzeige als bereits umgesetzt)

FFH-Gebiet 0051 „Sülzetal bei Sülldorf“

Feldblock/Schlag:.....

Gewünschter Zeitraum bei mehrjähriger Anzeige:.....

Begründung:.....

.....

Nutzung von Nachtpferchen auf dem **LRT 2330** i. S. d. § 3 (2) Nr. 4 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.52

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

FFH-Gebiet 0038 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....

.....
Eine Nutzung benachbart vorkommender Flächen ohne LRT 2330 oder
anderer empfindlicher Lebensräume ist nicht möglich, weil:.....
.....

Nutzung von Nachtpferchen auf den **LRT 2310, 2330, 4030** oder **6120***
i. S. d. § 3 (2) Nr. 4 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.208
(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

FFH-Gebiet 0235 „Colbitz-Letzlinger Heide“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....
.....

Eine Nutzung benachbart vorkommender Flächen ohne LRT 2310, 2330,
4030, 6120* oder anderer empfindlicher Lebensräume ist nicht möglich,
weil:.....
.....

Nutzung von Nachtpferchen auf dem **LRT 6210** i. S. d. § 3 (1) Nr. 4 der
gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.65
(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen)

FFH-Gebiet 0051 „Sülzetal bei Sülldorf“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....
.....

Eine Nutzung benachbart vorkommender Flächen ohne LRT 6210 oder
anderer empfindlicher Lebensräume ist nicht möglich, weil:.....
.....

Walzen sowie Schleppen von Grünland jährlich in der Zeit vom **20. März**
bis 15. Juli i. S. d. § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage für das
FFH-Gebiet

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen, nach § 7 (5)
ist jegliche gemäß § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage zeitlich eingeschränkte
Flächennutzung in Überschwemmungsgebieten gemäß § 76 WHG ab Ausrufung der
Alarmstufe 1 i. S. d. HWM VO bis zur Aufhebung der Alarmstufe freigestellt)

FFH-Gebiet 0235 „Colbitz-Letzlinger Heide“

Vogelschutzgebiet SPA0012 „Colbitz-Letzlinger Heide“

Vogelschutzgebiet SPA0011 „Elbaue Jerichow“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....

.....

Walzen sowie Schleppen von Grünland jährlich in der Zeit vom **1. April bis 15. Juli** i. S. d. § 3 (1) Nr. 2 der gebietsbezogenen Anlage Nr. 3.21

(mindestens 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der UNB einzureichen, nach § 7 (5) ist das Walzen sowie Schleppen von Grünland gemäß § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage in Überschwemmungsgebieten gemäß § 76 WHG ab Ausrufung der Alarmstufe 1 i. S. d. HWM VO bis zur Aufhebung der Alarmstufe freigestellt)

Vogelschutzgebiet SPA0026 „Mahlpfuler Fenn“

Feldblock/Schlag:.....

Begründung:.....

.....

Datum / Unterschrift des Antragsstellers